

# Dimbacher Buntsandstein Höhenweg

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Premiumweg" zertifiziert



**Zwischen Hauenstein und Annweiler liegt eine Reihe von Mittelgebirgsgipfeln, die durch einzigartige Kammwege erschlossen werden. Knorrige Eichen, wettergebeugte Kiefern, bemooste Felstrümmen und urwüchsige Heidekrautfelder säumen die Pfade in den Höhenlagen. Immer wieder geben imposante Felsgestalten mit großartigen Ausblicken treffliche Rastplätze ab. Der Dimbacher Buntsandstein Höhenweg erschließt diese Landschaft auf einer mit sportlichen Anstiegen gewürzten Route.**

Durch einen kastanienreichen Wald steigen wir auf den langgestreckten Dimberg. Am **Dimbacher Falkenstein** beginnt ein fast alpin anmutender Höhenpfad, der an zahlreichen kleineren Felsen vorbei auf den mit Steinmannli markierten **Dimberggipfel** (418 m) führt. Unterwegs lohnt ein Abstecher zum Aussichtspunkt Kaftenstein. Im Abstieg passieren wir die **Dimbergfelsen** mit dem von Kletterern geschätzten Dimbergpfleier.



An den **Isselmann-Steinen** entlang (Blick zum Luger Geierstein, [Geiersteine-Tour](#)) steigen wir jetzt auf den **Rötzenberg** (459 m), von dem ein luftiger Kammpfad zum **Rötzenfels** zieht, einem kollossalen Felsenriff mit

unvergleichlicher Aussicht in den südlichen Wasgau (der Zugang zum vorderen Fels ist manchmal wegen Wanderfalkenbrut gesperrt). Nach einem steilen Abstieg kommen wir bald zu einer **Schutzhütte**, an der wir etwas über die Hälfte der Tour hinter uns haben.

Ein letzter scharfer Anstieg führt nun auf den Immersberg mit den **Kieungerfelsen** (wer sich weit nach vorne wagt, kann den Rötzenfels in seiner ganzen Wucht bestaunen). Vom **Immersberggipfel** (463 m) wandern wir an bizarren Felsknubbeln vorbei zum **Häuselstein**, einem exquisiten Rastplatz über dem Dörfchen Darstein. Auf einem beschaulichen Höhenweg am **Hockköpfel** können wir nun unsere Erlebnisse Revue passieren lassen, um dann steil ins verträumte Dörfchen Dimbach hinab zu steigen.

**Ort:** Dimbach (245 m)

**Anfahrt:** Über die B10 (Pirmasens-Landau), Abfahrt Wilgartswiesen - Spirkelbach - Richtung Lug - rechts ab und gleich wieder links

**Start:** Wanderparkplatz 100 m vor dem Ortseingang auf der linken Strassenseite

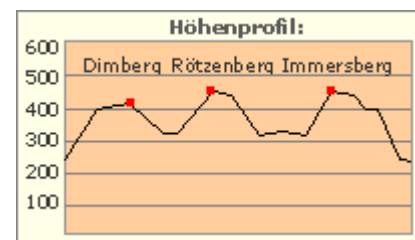
**Länge:** 10,5 km

**Anstieg:** 550 Höhenmeter

**Route:** Dimberg - Rötzenberg - Rötzenfels - Schutzhütte - Kieungerfelsen - Immersberg - Häuselstein



**Zoom**



**Karte:** "Hauenstein & Trifelsland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-88-1)

**Einkehr am Wege:** Keine (aber ab Schutzhütte Abstecher zum Cramerhaus Lindelbrunn möglich)

**Regionale Tourist-Infos:** [Tourismusregion Hauenstein Südwestpfalz](#)

**Besuchenswert in der Nähe:** [Schuhmuseum](#) und Schuh Outlet Center, Hauenstein